

# Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 59 / 29. August 2023

## Miteinander zum vierten Qualitätssiegel

Am 25. August 2023 erhielt die Integrative Kindertagesstätte Kinderland in Halle (Saale) zum vierten Mal in Folge das begehrte Qualitätssiegel „Gesunde KiTa“ der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG). Im Anschluss an die Fremdbewertung, die den letzten Teil des Zertifizierungsverfahrens darstellt, überreichte Nicole Hoppe von der LVG gemeinsam mit den beiden Auditorinnen Katja Schröder und Annika Nemes das Zertifikat. Dieses ist erneut drei Jahre gültig.

„Die Kindertagesstätte „Kinderland“ ist ein Kinderland für ALLE. Jeder darf sein wie er/sie ist“, so das Leitbild der Einrichtung. Vielfalt wird hier als Ressource verstanden, d.h. die individuellen Stärken, Interessen und Fähigkeiten der 107 Kinder und 21 pädagogischen Mitarbeiter\*innen werden genutzt. Jedes Kind wird gemäß seinen Fähigkeiten und Begabungen gefördert, Ausgrenzung wird nicht zugelassen.

„Wir wollen Vielfalt mit Offenheit begegnen“, so Diana Franke, Leiterin im Kinderland. Aus diesem Grund hat das KiTa-Team sein Konzept in den vergangenen drei Jahren komplett umgestellt. Von geschlossenen Gruppen hin zu einem offenen Haus, indem mehr Platz für Selbstbestimmung und Teilhabe der Kinder möglich ist, dass die Kinder ihren KiTa-Alltag aktiv mitbestimmen können. Das neue inklusive Konzept ermöglicht es den Kindern, das Haus selbst zu erkunden und Angebote nach ihren Interessen zu nutzen. Dafür werden verschiedene Bildungsbereiche wie Welterkundung, Naturwissenschaft, Englisch, Musik, Kreatives Gestalten, Technik, Sport und Spiel angeboten.

Bei der Umgestaltung fanden auch die Interessen und Ressourcen des Teams Berücksichtigung. So wurden die Wünsche und persönlichen Vorstellungen der Mitarbeiter\*innen bei der Gestaltung „ihres“ Raumes berücksichtigt. „Die Räume sind beeindruckend und sehr liebevoll gestaltet. Jeder Raum macht Lust, sich darin aufzuhalten und auszuleben“ sagt Nicole Hoppe von der Zertifizierungsstelle. „Die Überarbeitung des Konzeptes hat sich gelohnt. Der Alltag ist für alle Beteiligten entspannter und harmonischer und es gibt weniger Störungen“, so Diana Franke.

Ein besonderes Angebot im Kinderland ist die tiergestützte Pädagogik mit Hunden, Achatsschnecken und Pferden. „In unserer KiTa gibt es Kinder mit Beeinträchtigungen, mit sprachlichen Barrieren, mit herausforderndem Verhalten und Kinder mit fehlendem Selbstwertgefühl. Wir suchten nach einem Medium, um diese Kinder noch besser unterstützen und fördern zu können“, erklärt Kitaleiterin Franke. Soziale und emotionale Lernprozesse, aber auch kommunikative und motorische Fähigkeiten der Kinder, werden durch den täglichen Umgang mit Tieren auf ganz natürliche Weise gefördert.

Am 1. September feiert das Kinderland seinen 30. Geburtstag. Das Team freut sich, den Kindern, Familien und Kooperationspartnern das erneute Zertifikat zu präsentieren. Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt hat das Zertifizierungsverfahren gefördert.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Nicole Hoppe, LVG, Telefon 0391/28 86 83-0

Diana Franke, KiTa-Leiterin, Telefon 0345 1318767

BU-Vorschlag: : Bei der Übergabe des Zertifikats freuten sich gemeinsam (von links) Anika Nemes (Kita Spatzennest Bad Dürrenberg), Nicole Hoppe von der LVG, Diana Franke (Leiterin der Kita Kinderland), Jaqueline Wiedemann (Erzieherin) und Katja Schröder (KiTa Dino aus Bad Lauchstädt OT Milzau). Foto: LVG

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde KiTa“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit KiTa-Praktiker\*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur KiTa-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bislang haben sich 295 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden KiTa“ gestellt, davon 138 in Sachsen-Anhalt.